

# Gesprächsabend mit Flüchtlingen

## Freundeskreis Asyl lädt ein

RHEINFELDEN (BZ). Ein Gesprächsabend im Freundeskreis Asyl erzählt am Montag, 21. Oktober, die Fluchtgeschichte der vierköpfigen palästinensischen Familie Alimoor, die in Rheinfelden lebt, aber (gemäß der Dublin-III-Verordnung) nach Spanien überstellt werden sollte. Zwei Abschiebungen dorthin schlugen fehl – die zweite fand erst nach Ablauf der Überstellungsfrist statt.

Ihre Erlebnisse in ihrem Heimatland, die Flucht und das Erleben als geflüchteter Mensch in Deutschland werden zur Sprache kommen. Auch die besonderen Umstände wie die, dass der neunjährige Sohn an Autismus leidet – und die Familie seit sieben Jahren um eine Therapie für ihren Jungen kämpft. Seit kurzem lichtet sich die Situation der Familie, seit sie weiß, dass sie nicht mehr nach Spanien überstellt wird und der Sohn die Karl-Rolfus-Schule in Hertlen besuchen kann. Zudem soll die Geschichte einer aus dem Iran geflohenen Frau erzählt werden, die ebenfalls derzeit in Rheinfelden lebt.

Eintritt frei – Spenden für den Freundeskreis Asyl Rheinfelden willkommen. Der Gesprächsabend wird vom Freundeskreis Asyl, der Kirchlichen Erwachsenenbildung sowie dem Kirchenbezirksbeauftragten für Flucht & Migration veranstaltet. Beginn: 19 Uhr im katholischen Pfarreizentrum St. Josef, Friedrichstraße 32.